

Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung zur

Wasser-/Abwasserzweckverband

Arnstadt und Umgebung

Schönbrunn 9 · 99310 Arnstadt

Telefon: 03628 609-0 · Telefax: 03628 09-136

E-Mail: antraege@wazv-arnstadt.de

Homepage: www.wazv-arnstadt.de

Sprechzeiten: Dienstag 9.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr und Freitag 9.30-12.00 Uhr



- | | | | | |
|---|--------------------------------------|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Herstellung | <input type="checkbox"/> Erweiterung | einer Grundstücks- anschlussleitung für | | <input type="checkbox"/> Erstanschluss |
| <input type="checkbox"/> Erneuerung | <input type="checkbox"/> Umverlegung | | | <input type="checkbox"/> Zweitanschluss |
| <input type="checkbox"/> Installation einer Wasserzählmessereinrichtung für | | | | <input type="checkbox"/> weiteren Anschluss |

| Antragsteller | Grundstückseigentümer |
|--------------------|-----------------------|
| Name, Vorname | Name, Vorname |
| Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer |
| Postleitzahl, Ort | Postleitzahl, Ort |
| Telefon / Fax | Telefon / Fax |
| E-Mail | E-Mail |

Angaben zum anzuschließenden Grundstück

Ort: Straße: Hausnummer:

Gemarkung: Flur: Flurstück:

weitere Lagebezeichnung:

→ Grundstücksgröße m² Datum

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Standortzustimmung durch WAZV erteilt vom: <input type="text"/> Reg.-Nr. <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> Abwasseranschluss wurde beantragt <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Brauchwasserversorgungsanlage geplant für | <input type="checkbox"/> Brauchwasserversorgungsanlage vorhanden |
| <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Grund- und Oberflächenwasser | <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Grund- und Oberflächenwasser |
| <input type="checkbox"/> Bewässerungszwecke <input type="checkbox"/> häusl. / sanitäre Zwecke | <input type="checkbox"/> Bewässerungszwecke <input type="checkbox"/> häusl. / sanitäre Zwecke |

1 Die Grundstücksanschlussleitung bzw. Messeinrichtung soll für folgende Wasserverbrauchseinrichtungen nach DIN 1988-300 bemessen werden

| Bezeichnung | Nennweite | Stückzahl | | Berechnungsdurchfluss (V _R) | Summe Berechnungsdurchfluss (Σ V _R) |
|---|-------------|-----------|----------|---|---|
| | | häusl. | gewerbl. | | |
| <input type="checkbox"/> Auslaufventil ohne Strahlregler (ohne angeschlossene Apparate z. B. Rasensprenger) | DN 15 | | | 0,30 l/s | |
| | DN 20 | | | 0,50 l/s | |
| | DN 25 | | | 1,00 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Auslaufventil mit Strahlregler | DN 10 | | | 0,15 l/s | |
| | DN 15 | | | 0,15 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Druckspüler für WC | DN 20 | | | 0,70 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Druckspüler für Urinal (man./elektr.) | DN 15 | | | 0,30 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Haushaltsgeschirrspülmaschine | DN 15 | | | 0,07 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Haushaltswaschmaschine | DN 15 | | | 0,15 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Mischbatterie für Duschwanne | DN 15 | | | 0,30 l/s* | |
| | Badewanne | DN 15 | | 0,30 l/s* | |
| | Küchenspüle | DN 15 | | 0,14 l/s* | |
| | Waschbecken | DN 15 | | 0,14 l/s* | |
| <input type="checkbox"/> Sitzwaschbecken | DN 15 | | | 0,14 l/s* | |
| <input type="checkbox"/> Füllventil Spülkasten (WC) | DN 15 | | | 0,13 l/s | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | DN | | | l/s | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | DN | | | l/s | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | DN | | | l/s | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | DN | | | l/s | |
| | | | | Summe | l/s |

(*Berechnungsdurchfluss bei Entnahme von Mischwasser/Kalt- und Warmwasser)

(weiße Flächen sind unbedingt auszufüllen)

Nachdruck, Nachahmung u. elektronische Speicherung sind verboten!

| | Bezeichnung Verbrauchseinrichtung | Trinkwasserbedarf | | |
|---|-----------------------------------|-------------------|-----|-------------------|
| | | l/s | l/d | m ³ /a |
| <input type="checkbox"/> sonstige gewerbl. TW-Entnahme | | l/s | l/d | m ³ /a |
| | | l/s | l/d | m ³ /a |
| | Summe: | l/s | l/d | m ³ /a |
| <input type="checkbox"/> sonstige Dauerentnahmen (>15 Min) z. B. Gartensprengventil Löschwasser/Hydranten | | l/s | l/d | m ³ /a |
| | | l/s | l/d | m ³ /a |
| | Summe: | l/s | l/d | m ³ /a |

➔ Anzahl der zu versorgenden Einwohner bzw. Beschäftigte

häuslich E

gewerblich E

| | | | | |
|---|----------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| beantragter Trinkwasser- bedarf für | Spitzenbedarf | <input type="text"/> l/s | Wasser- zählergröße | <input type="text"/> Qn |
| | Dauerentnahmen | <input type="text"/> l/s | | |
| | Löschwasser | <input type="text"/> l/s | Durchmesser Anschlussleit. | <input type="text"/> DN |
| | Tagesbedarf | <input type="text"/> m ³ | | |
| | Jahresbedarf | <input type="text"/> m ³ | | |

Sonstige Angaben zur Bemessung

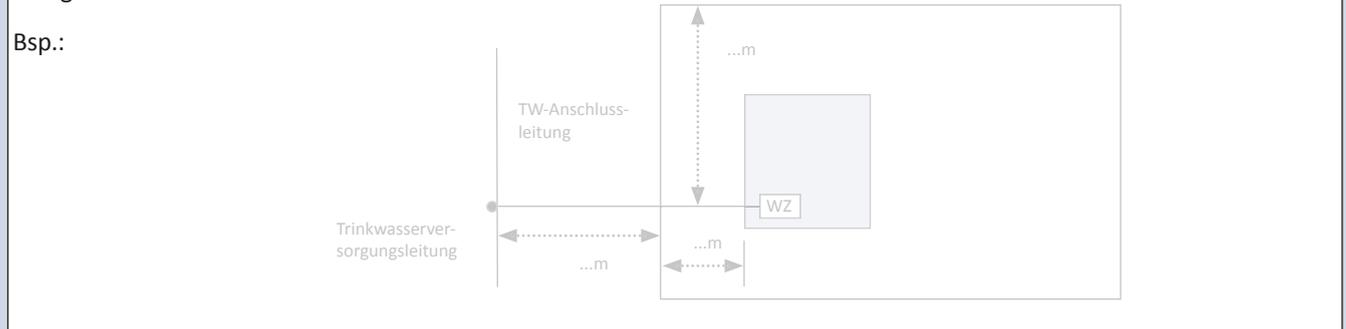
2 Angaben zum beantragten Grundstücksanschluss

| | | | | |
|--------------------------------------|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Herstellung | der TW- Anschlusslei- tung von der | <input type="checkbox"/> Hauptleitung | bis zum Wasser- zähler im | <input type="checkbox"/> Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Erneuerung | | <input type="checkbox"/> Grundstücksgrenze | | <input type="checkbox"/> WZ-Schacht |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | | | <input type="checkbox"/> mit Wanddurchbruch | <input type="checkbox"/> ohne Wanddurchbruch |
| <input type="checkbox"/> Umverlegung | | | | |
| | | | | |

| | | | |
|---|--|----|--|
| die Wasser- zählermess- einrichtung ist | <input type="checkbox"/> neu zu installieren | im | <input type="checkbox"/> Gebäude - Erdgeschoss |
| | <input type="checkbox"/> auszuwechseln | | <input type="checkbox"/> Gebäude - Keller |
| | <input type="checkbox"/> zu erweitern | | <input type="checkbox"/> WZ-Schacht |
| | <input type="checkbox"/> umzuverlegen | | <input type="checkbox"/> sonstiges: <input type="text"/> |

- Der Grundstückseigentümer wünscht die komplette Errichtung des Anschlusses einschl. Tiefbauleistungen durch den Zweckverband bzw. ein von ihm beauftragtes Bauunternehmen bis zur Wasserzählermesseinrichtung.
- Der Grundstückseigentümer führt die Tiefbauleistungen auf dem Grundstück für den Teil der nicht öffentlichen Einrichtung der Anschlussleitung ab Grundstücksgrenze bis zur Wasserzählermesseinrichtung eigenverantwortlich aus und verpflichtet sich, alle vorgeschriebenen Prüfungsnachweise vorzulegen (z. B. Sandeinbettung, Eignungsnachweis d. Bettungsmaterials).

Skizze über Lage der beantragten Grundstücksanschlussleitung und der Wasserzählermesseinrichtung sowie anderweitiger Anlagen einschließlich Gebäude



Besonderheiten zum beantragten Grundstücksanschluss:

Besteht bereit eine Trinkwasseranschlussleitung für das Grundstück

- ja → wenn ja, dann
 nein

Durchmesser **DN**
 Material PEHD Stahl
 durch Neuerschließungen in Wohn- und Gewerbegebieten bis zur Grundstücksgrenze

| Längenangaben der TW-Anschlussleitung | Länge öffentl. Bereich bis zur Grundstücksgrenze | Länge v. Grundstücksgrenze bis WZ-Messeinrichtung | Durchmesser Material |
|---------------------------------------|--|---|----------------------|
| → bestehende* | m | m | DN |
| → neu herzustellende* | m | m | DN |
| → bei Umverlegung* | m | m | DN |

(*sofern zutreffend nach Antrag)

3 Angaben über vorhandene und geplante Baulichkeiten auf dem Grundstück

vorhandene Bebauung

- Wohnbebauung
 Anzahl d. Wohnung./Wohneinheit.
- Gewerbe-/Industriebebauung
- Büro-/Verwaltungsgebäude
- Gaststätte Pension/Hotel
- Gartenlaube Garten

Bezeichnung

Art der Bebauung

geplante Bebauung

- Wohnbebauung
 Anzahl d. Wohnung./Wohneinheit.
- Gewerbe-/Industriebebauung
- Büro-/Verwaltungsgebäude
- Gaststätte Pension/Hotel
- Gartenlaube Garten

Genauere Bezeichnung der Bebauung, des Bauvorhabens bzw. der Nutzung

Anzahl der Vollgeschosse (nach Thüringer Bauordnung)

- Kellergeschoss Erdgeschoss
- Dachgeschoss
- Anzahl weiterer Geschosse

Anzahl d. Stockwerke bzw. Geschosse

Anzahl der Vollgeschosse (nach Thüringer Bauordnung)

- Kellergeschoss Erdgeschoss
- Dachgeschoss
- Anzahl weiterer Geschosse

4 Ausführung und Installationsunternehmen

Der Grundstückseigentümer sowie der Antragsteller verpflichten sich, die Trinkwasserhausinstallation gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und Satzungen des Zweckverbandes nach den Regeln der Technik entsprechend DIN 1988 sowie den technischen Anschlussbedingungen ausführen zu lassen.

Die Errichtung der Kundenanlage hinter der Wasserzählermesseinrichtung darf nur durch ein beim Zweckverband zugelassenes **Installationsunternehmen ausgeführt werden**. Vorgesehen ist folgendes Unternehmen:

Name des Unternehmens Straße

→ Installationsausweisnummer: Postleitzahl / Ort

Der Zweckverband ist berechtigt, die Ausführung der Installationsarbeiten zu überwachen. Der Beginn der Installationsarbeiten ist dem Zweckverband über das ausführende Installationsunternehmen anzuzeigen.

5 Sonstige Angaben sowie örtliche Gegebenheiten, die dem Antrag zugrunde liegen

angedachter Herstellungszeitraum der TW-Anschlussleitung →

angedachte Inbetriebnahme der TW-Bereitstellung →

(weiße Flächen sind unbedingt auszufüllen)

Nachdruck, Nachahmung u. elektronische Speicherung sind verboten!

6 Dem Antrag sind beizufügen:

- Katasterplan und Lageplan des anzuschließenden Grundstückes im Maßstab 1 : 1 000,
- Grundriss- und Flächenplan im Maßstab 1 : 100, aus dem der Verlauf der Trinkwasseranschlussleitung und der Standort der Wasserzählermesseinrichtung ersichtlich sind,
- Schnittdarstellung der Grundstücksanschlussleitung, aus der insbesondere die maßgebliche Überdeckung der Trinkwasseranschlussleitung, die Kellersohlenhöhe sowie, falls notwendig, der Wasserzählerschacht und der Grundwasserspiegel ersichtlich sind.

Hinweis

Auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, ist der gesamte Bedarf an Wasser im Rahmen des Benutzungsrechtes (§ 4 der Wasserbenutzungssatzung - WBS) ausschließlich aus dieser Einrichtung zu decken. Brauchwasser- bzw. Eigenwasserversorgungsanlagen auf dem Grundstück sind diesbezüglich genehmigungs- und anzeigepflichtig.

Grundlage zur Genehmigung des Antrages ist generell, dass das Grundstück im beantragten Rahmen wasserseitig erschlossen ist bzw. eine positive Stellungnahme (Standortzustimmung) im Rahmen einer Bauvoranfrage vom Zweckverband erteilt wurde.

Für Leistungen, die gemäß Antrag für Teile der nicht öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Straßengrundes, wie Anschlussleitung auf dem Grundstück/Wasserzählerschacht, sowie für weitere Grundstücksanschlussleitungen (Zweit-, Drittanschlüsse) - welche Umverlegungen einschließen - mit ausgeführt werden, sind dem Zweckverband die Kosten nach § 8 der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) zu erstatten.

Die Wasserbenutzungs- und die Gebührensatzung des Zweckverbandes können beim Zweckverband eingesehen werden. Diesbezüglich steht Ihnen auch unsere Homepage zur Verfügung. Das Benutzungsverhältnis wird über das kommunale Satzungsrecht geregelt.

Sollte es innerhalb von einem Jahr nach Antragstellung zu keiner Herstellung, Erneuerung, Erweiterung oder Umverlegung des Anschlusses kommen, bitten wir Sie, zur weiteren Aufrechterhaltung des Antrages eine Verlängerung (unter Mitteilung der Reg.-Nr.) zu beantragen. Die Unterlagen zum Antrag müssen den Vorschriften des § 10 Abs. 1 der WBS des Zweckverbandes in der aktuell gültigen Fassung und der DIN 1988 entsprechen. Alle Bauvorlagen sind in der Größe DIN A 4, Zeichnungen als lichtpausbeständige Weißpausen, einzureichen.

Ihre Angaben dienen der Ergänzung bereits vorhandener Daten und werden ausschließlich zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert. Die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz werden eingehalten.

Bei Fragen zum Ausfüllen des Antrages wenden Sie sich bitte telefonisch unter der **Rufnummer 03628 609-147** an die Mitarbeiter des ZV.

Mit der Ausführung und dem Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen auf meinem Grundstück durch den Zweckverband oder ein von ihm beauftragten Dritten bin ich - unter Anerkennung der Satzungen über die öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung - einverstanden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

ggf. Stempel

Unterschrift des/der Grundstückseigentümer/s

Bitte beachten Sie, dass der Antrag ohne Unterschrift des/der Grundstückseigentümer/s **NICHT** bearbeitet werden kann!

Bearbeitungsvermerk des Zweckverbandes

eingegangen am: